



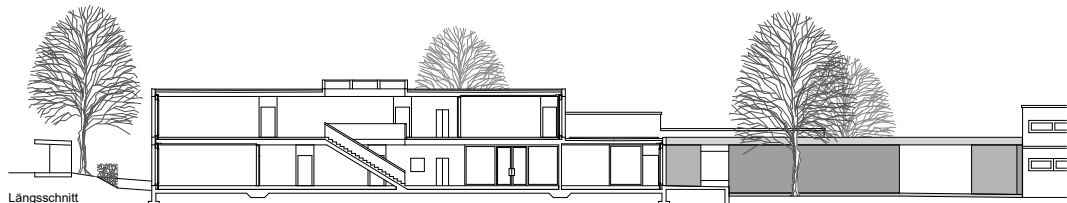
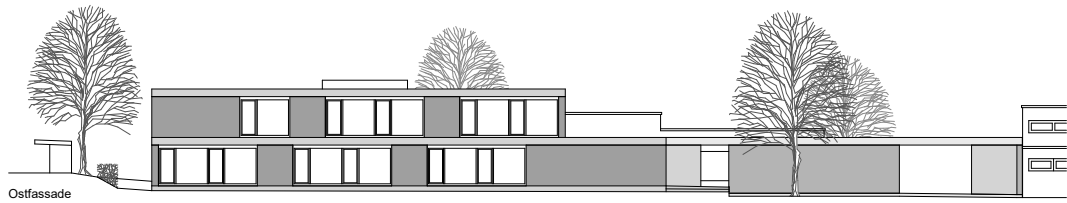
Jäger Zäh Architekten / Erweiterung Schulanlage Egg / Stetten AG

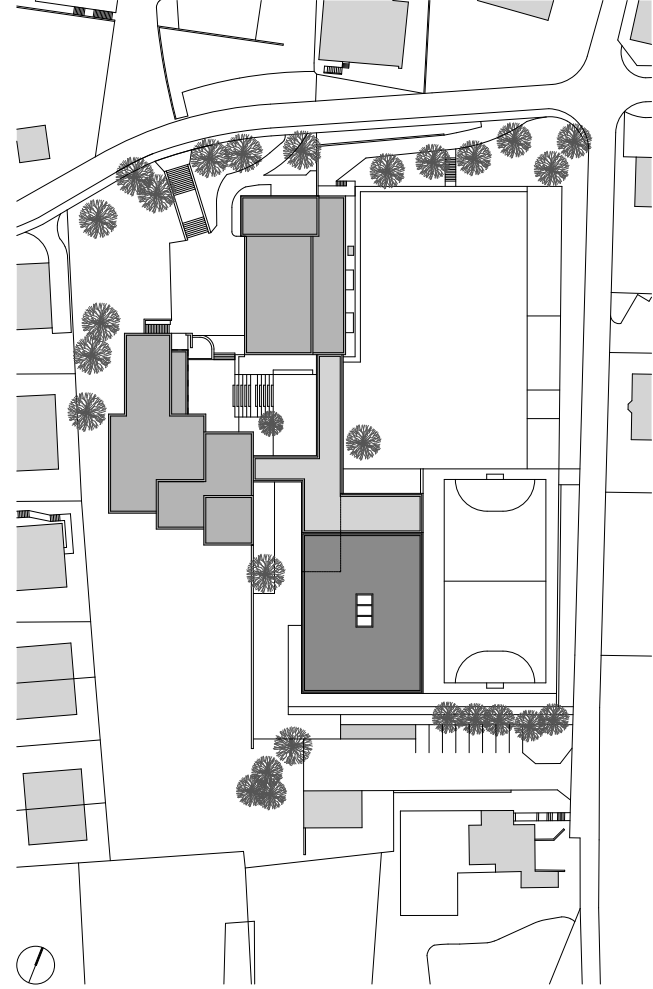
1. Rang bei öffentlichem Projektwettbewerb mit 110 Teilnehmern / Fertigstellung 2006

Der neue Erweiterungsbau fasst die Schulanlage zu einem zusammenhängenden Organismus. Tentakelartig wächst die offene Verbindungshalle aus dem Haus heraus, um sich an den bestehenden Schulbauten festzusaugen: Der Neubau holt so den Besucher subjektiv direkt bei den bestehenden Häusern ab. Die zentrale Halle wird zum kommunikativen Herz der Anlage.

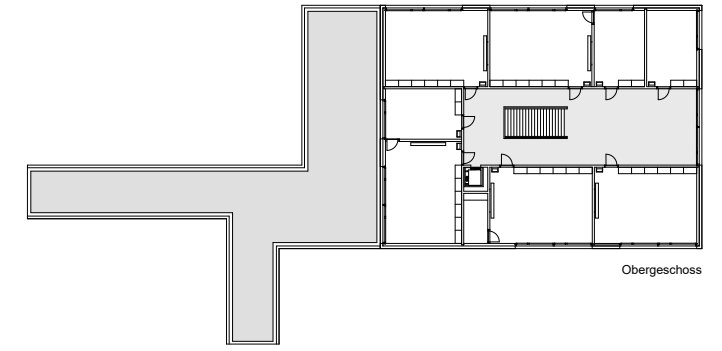
Der geschichtete Körper baut auf einem einheitlichen Konstruktionsprinzip von Deckenplatten und Wandscheiben auf. Aus der konzeptionellen Gleichsetzung von Pausenhalle und Schulhaus resultiert ein Gebäude aus einem Guss. Während die Pausenhalle offen bleibt, werden die Schulräume als innengedämmte Raumkammern blasenartig in die Decken- und Wandstruktur eingefügt.

Der Schulbau ist in Ortbeton gegossen. Während die Decken unbehandelt glatt bleiben, sind die Wandscheiben in eingefärbtem Recycling-Beton gefertigt und sandgestrahlt. Der aufgeraute Beton erhält so eine sinnliche Oberflächentiefe, die Wandscheiben eine natursteinähnliche Präsenz.

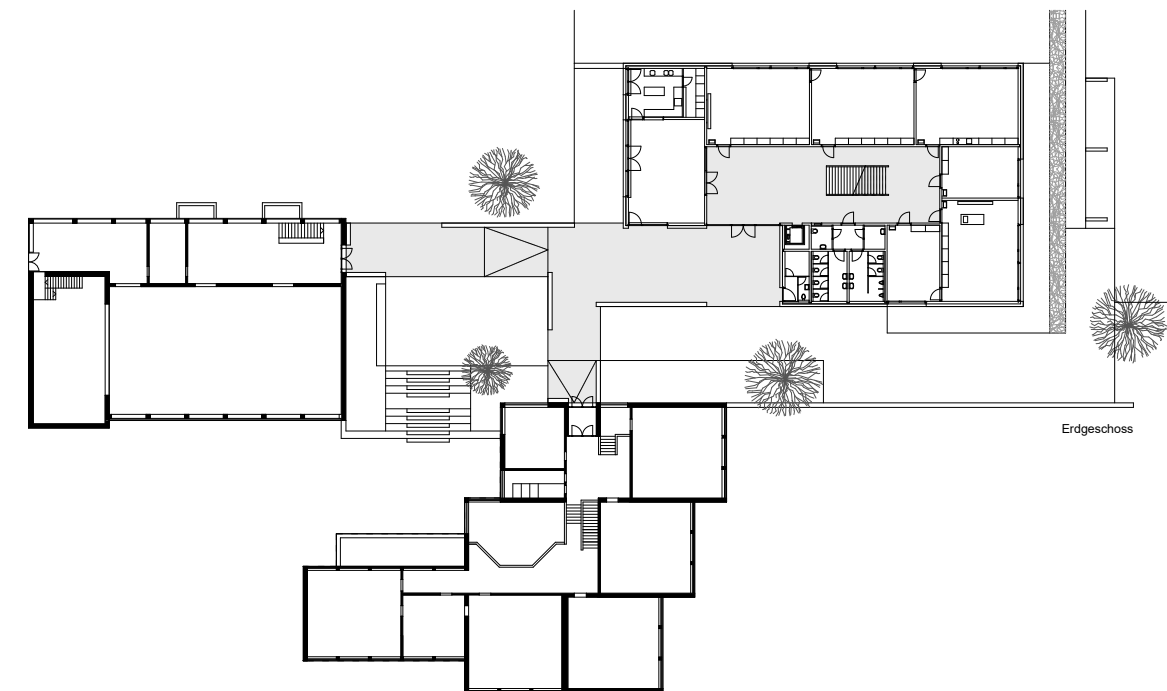




Situation / Umgebung



Obergeschoss



Erdgeschoss